

TG/117/4(proj.)
ORIGINAL: englisch

**DATUM:** 2002-01-23

INTERNATIONAL UNION FOR THE PROTECTION OF NEW VARIETIES OF PLANTS UNION INTERNATIONALE POUR LA PROTECTION DES OBTENTIONS VÉGÉTALES INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZEN-ZÜCHTUNGEN UNIÓN INTERNACIONAL PARA LA PROTECCIÓN DE LAS OBTENCIONES VEGETALES

### **ENTWURF**

#### **RICHTLINIEN**

### FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

AUF UNTERSCHEIDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

AUBERGINE, EIERFRUCHT

(Solanum melongena L.)

Diese Richtlinien sind in Verbindung mit dem Dokument TG/1/2 zu sehen, das Erklärungen über die allgemeinen Grundsätze enthält, nach denen die Richtlinien aufgestellt wurden.

### TG/117/4(proj.) Aubergine, Eierfrucht, 2002-01-23

	_	
	7	
-	1	-

<u>INHAL'</u>	<u>T</u>	<u>SEITE</u>
I.	Anwendung dieser Richtlinien	3
II.	Anforderungen an das Vermehrungsmaterial	3
III.	Durchführung der Prüfung	3
IV.	Methoden und Erfassungen	4
V.	Gruppierung der Sorten	4
VI.	Merkmale und Symbole	4
VII.	Merkmalstabelle	6
VIII.	Erklärungen zu der Merkmalstabelle	17
IX.	Literatur	19
X.	Technischer Fragebogen	20

### TG/117/4(proj.) Aubergine, Eierfrucht, 2002-01-23

#### I. Anwendung dieser Richtlinien

Diese Richtlinien gelten für alle Sorten von Solanum melongena L.

#### II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

1. Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates einreichen, in dem die Prüfung vorgenommen wird, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften erfüllt sind. Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

10 g oder 2 500 Samen.

Das Saatgut sollte wenigstens die Mindestanforderungen an die Keimfähigkeit, den Wassergehalt und die Reinheit für die Vermarktung von Saatgut des Landes erfüllen, in dem die Anmeldung eingereicht wurde. Die tatsächliche Keimfähigkeit sollte so hoch wie möglich sein.

2. Das Pflanzenmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Soweit es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

#### III. Durchführung der Prüfung

- 1. Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel zwei unabhängige Wachstumsperioden betragen.
- 2. Die Prüfungen sollten in der Regel an einer Stelle durchgeführt werden. Wenn einige wichtige Merkmale an diesem Ort nicht festgestellt werden können, kann die Sorte an einem weiteren Ort geprüft werden.
- 3. Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine normale Pflanzenentwicklung sicherstellen. Die Parzellengröße ist so zu bemessen, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden. Jede Prüfung sollte insgesamt mindestens 20 Pflanzen umfassen, die auf zwei oder mehrere Wiederholungen verteilt werden sollten. Getrennte Parzellen für Beobachtungen einerseits und Messungen andererseits können nur bei Vorliegen ähnlicher Umweltbedingungen verwendet werden.
- 4. Zusätzliche Prüfungen für besondere Erfordernisse können durchgeführt werden.

#### IV. Methoden und Erfassungen

- 1. Alle Erfassungen, die durch Messen oder Zählen vorgenommen werden, sollten an 10 Pflanzen oder Teilen von 10 Pflanzen erfolgen.
- 2. Für die Bestimmung der Homogenität sollten ein Populationsstandard von 1% und eine Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95% angewandt werden. Bei einer Probengröße von 20 Pflanzen würde die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 1 betragen.
- 3. Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen an der Pflanze und an den Blättern nach Blühbeginn des ersten Knotens und vor dem Erntebeginn erfolgen.
- 4. Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen an der Frucht an den ersten normal entwickelten Früchten des Fruchtstandes erfolgen.

#### V. <u>Gruppierung der Sorten</u>

- 1. Das Prüfungssortiment sollte zur leichteren Herausarbeitung der Unterscheidbarkeit in Gruppen unterteilt werden. Für die Gruppierung sind solche Merkmale geeignet, die erfahrungsgemäß innerhalb einer Sorte nicht oder nur wenig variieren und die in ihren verschiedenen Ausprägungsstufen in der Vergleichssammlung ziemlich gleichmäßig verteilt sind.
- 2. Den zuständigen Behörden wird empfohlen, die nachstehenden Merkmale für die Gruppierung der Sorten heranzuziehen:
  - i) Frucht: Länge (Merkmal 16)
  - ii) Frucht: Verhältnis Länge/maximaler Durchmesser (Merkmal 18)
  - iii) Frucht: allgemeine Form (Merkmal 19)
  - iv) Frucht: Hauptfarbe der Schale im Erntestadium (Merkmal 24)
  - v) Frucht: Streifen (Merkmal 26)
  - vi) Frucht: Farbe des Fleisches (Merkmal 40)

#### VI. Merkmale und Symbole

- 1. Zur Beurteilung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit sollten die Merkmale mit ihren Ausprägungsstufen, wie sie in der Merkmalstabelle aufgeführt sind, verwendet werden.
- 2. Hinter den Merkmalsausprägungen stehen Noten (1 bis 9) für eine elektronische Datenverarbeitung.

### TG/117/4(proj.) Aubergine, Eierfrucht, 2002-01-23

#### 3. <u>Legende</u>:

- (\*) Merkmale, die für alle Sorten in jedem Prüfungsjahr, in dem Prüfungen vorgenommen werden, herangezogen werden und in jeder Sortenbeschreibung enthalten sein sollten, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.
- (+) Siehe Erklärungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel VIII.

### TG/117/4(proj.) Egg Plant/Aubergine/Aubergine, Eierfrucht/Berenjena, 2002-01-23 -6-

### VII. <u>Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres</u>

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
1. (*)	Seedling: anthocyanin coloration of hypocotyl	Plantule: pigmentation anthocyanique de l'hypocotyle	Keimpflanze: Anthocyanfärbung des Hypokotyls	Plántula: pigmentación antociánica del hipocotilo		
	absent	absente	fehlend	ausente	Listada de Gandia	1
	present	présente	vorhanden	presente	Baluroi, Bonica	9
2.	Seedling: intensity of anthocyanin coloration of hypocotyl	Plantule: intensité de la pigmentation anthocyanique de l'hypocotyle	Keimpflanze: Intensität der Anthocyanfärbung des Hypokotyls	Plántula: intensidad de la pigmentación antociánica del hipocotilo		
	very weak	très faible	sehr gering	muy débil	Whitegg	1
	weak	faible	gering	débil	Bonica	3
	medium	moyenne	mittel	media	Baluroi	5
	strong	forte	stark	fuerte	Larga Morada	7
	very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte		9
3. (*)	Plant: growth habit	Plante: port	Pflanze: Wuchsform	n Planta: porte		
	erect	dressé	aufrecht	erecto	Baluroi, Pingtung Long, Purpura Violetta Lunga 2	1
	semi-erect	demi-dressé	halbaufrecht	semierecto	Bonica, Ovana	3
	horizontal	horizontal	waagerecht	horizontal	Black Bell, Irene, Listada de Gandia, Slim Purple	5
4.	Plant: height	Plante: hauteur	Pflanze: Höhe	Planta: altura		
	very short	très basse	sehr niedrig	muy baja		1
	short	basse	niedrig	baja	Adona, Monstrueuse de New York, Whitegg	3
	medium	moyenne	mittel	media	Short Tom, Tudela	5
	tall	haute	hoch	alta	Avan, Baluroi	7
	very tall	très haute	sehr hoch	muy alta	Nilo	9

# TG/117/4(proj.) Egg Plant/Aubergine/Aubergine, Eierfrucht/Berenjena, 2002-01-23 -7-

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
S.	Stem: length from cotyledons to node of first flower	Tige: longueur des cotylédons au nœud de la première fleur		Tallo: longitud desde los cotiledones al nudo de la primera flor		
	very short	très courte	sehr kurz	muy corta	Ova	1
	short	courte	kurz	corta	Dourga	3
	medium	moyenne	mittel	media	Bonica	5
	long	longue	lang	larga	De Barbentane	7
	very long	très longue	sehr lang	muy larga	Nilo	9
· *)	Stem: anthocyanin coloration	Tige: pigmentation anthocyanique	Stiel: Anthocyanfärbung	Tallo: pigmentación antociánica		
	absent	absente	fehlend	ausente	Whitegg	1
	present	présente	vorhanden	presente	Baluroi	9
•	Stem: intensity of anthocyanin coloration	Tige: intensité de la pigmentation anthocyanique	Stiel: Intensität der Anthocyanfärbung	Tallo: intensidad de la pigmentación antociánica		
	very weak	très faible	sehr gering	muy débil		1
	weak	faible	gering	débil	Bonica	3
	medium	moyenne	mittel	media	Baluroi	5
	strong	forte	stark	fuerte	Redonda de Valencia, Short Tom	7
	very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte		9
	Stem: pubescence	Tige: pilosité	Stiel: Behaarung	Tallo: vellosidad		
	weak	faible	gering	débil	Baluroi, Black Oval	3
					Abrivado, Bonica	5
	medium	moyenne	mittel	media	Autivado, Bollica	3

# TG/117/4(proj.) Egg Plant/Aubergine/Aubergine, Eierfrucht/Berenjena, 2002-01-23 -8-

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
9.	Leaf blade: size	Limbe: taille	Blattspreite: Größe	Limbo: tamaño		
	very small	très petit	sehr klein	muy pequeño		1
	small	petit	klein	pequeño	Short Tom	3
	medium	moyen	mittel	medio	Baluroi	5
	large	grand	groß	grande	Bonica	7
	very large	très grand	sehr groß	muy grande	Morisca	9
10.	Leaf blade: sinuation of margin	Limbe: sinuosité du bord	Blattspreite: Randzähnung	Limbo: sinuosidad del borde		
	absent or very weak	nulle ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Baluroi, Bonica	1
	weak	faible	gering	débil	Adria	3
	medium	moyenne	mittel	media	Epic, Fabiola	5
	strong	forte	stark	fuerte	Dalia, Niteking, Tosca	7
	very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte		9
11.	Leaf blade: blistering	Limbe: cloqûre	Blattspreite: Blasigkeit	Limbo: abullonado		
	absent or very weak	nulle ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Baluroi	1
	weak	faible	gering	débil	Ritmo	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Bonica	5
	strong	forte	stark	fuerte	Oria	7
	very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte		9
12.	Leaf blade: intensity of green color	Limbe: intensité de la couleur verte	Blattspreite: Intensität der Grünfärbung	Limbo: intensidad del color verde		
	light	claire	hell	claro	Black Beauty	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Baluroi, Bonica	5
	dark	foncée	dunkel	oscuro	Purpura, Short Tom	7

### TG/117/4(proj.) Egg Plant/Aubergine/Aubergine, Eierfrucht/Berenjena, 2002-01-23 -9-

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
13.	Inflorescence: number of flowers	Inflorescence: nombre de fleurs	Blütenstand: Anzah Blüten	l Inflorescencia: número de flores		
	one to three	une à trois	eine bis drei	una a tres		1
	more than three	plus de trois	mehr als drei	más de tres	Whitegg	2
14.	Flower: size	Fleur: taille	Blüte: Größe	Flor: tamaño		
	small	petite	klein	pequeña	Cima viola	3
	medium	moyenne	mittel	media	Violetta di new York	5
	large	grande	groß	grande	Prosperosa	7
15.	Flower: intensity of purple color	Fleur: intensité de la couleur pourpre	Blüte: Intensität der Purpurfärbung	· Flor: intensidad del color púrpura		
	light	claire	hell	claro	Listada de Gandia	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Baluroi	5
	dark	foncée	dunkel	oscuro	Redonda Negra	7
16. (*)	Fruit: length	Fruit: longueur	Frucht: Länge	Fruto: longitud		
	very short	très court	sehr kurz	muy corto	Whitegg	1
	short	court	kurz	corto	Birgah	3
	medium	moyen	mittel	medio	Cava	5
	long	long	lang	largo	Mistral	7
	very long	très long	sehr lang	muy largo	Indira, Slim Purple	9
17.	Fruit: maximum diameter	Fruit: diamètre maximum	Frucht: maximaler Durchmesser	Fruto: diámetro máximo		
	very small	très petit	sehr klein	muy pequeño	Slim Purple, Whitegg	1
	small	petit	klein	pequeño	Mistral, Indira	3
	medium	moyen	mittel	medio	Cava	5
	large	grand	groß	grande	Bonica	7
	very large	très grand	sehr groß	muy grande	Birgah	9

## TG/117/4(proj.) Egg Plant/Aubergine/Aubergine, Eierfrucht/Berenjena, 2002-01-23 -10-

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
18. (*)	Fruit: ratio length/maximum diameter	Fruit: rapport longueur/diamètre maximum	Frucht: Verhältnis Länge/maximaler Durchmesser	Fruto: relación entre la longitud y el diámetro máximo		
	very small	très petit	sehr klein	muy pequeña	Birgah, Kermit	1
	small	petit	klein	pequeña	Bonica	3
	medium	moyen	mittel	media	Cava	5
	large	grand	groß	grande	Mistral	7
	very large	très grand	sehr groß	muy grande	Indira, Slim Purple	9
9. (*) (+)	Fruit: general shape	Fruit: forme générale	Frucht: allgemeine Form	Fruto: forma general		
	globular	circulaire	kugelförmig	globular	Kermit, Purpura, Violetta di New York	1
	ovoid	ovoïde	eiförmig	ovoidal	Beatrice, Whitegg	2
	obovate	obovale	verkehrt eiförmig	oboval	Black King, Oria	3
	pear shaped	piriforme	birnenförmig	en forma de pera	Listada de Gandia	4
	club shaped	en massue	keulenförmig	en forma de maza	Baluroi, Mileda, Solara	5
	ellipsoid	ellipsoïde	ellipsoid	elipsoide	Volta	6
	cylindrical	cylindrique	zylindrisch	cilíndrica	Mirabelle, Slim Purple, Tango	7
0.	Fruit: size of pistil scar	Fruit: importance de l'attache pistillaire	Frucht: Größe der Griffelnarbe	Fruto: tamaño de la cicatriz del pistilo		
	very small	très faible	sehr klein	muy pequeña	Whitegg	1
	small	faible	klein	pequeña	Baluroi	3
	medium	moyenne	mittel	media	Bonica	5
	large	forte	groß	grande	Semi Redonda Negra	7
	very large	très forte	sehr groß	muy grande	Purpura	9

# TG/117/4(proj.) Egg Plant/Aubergine/Aubergine, Eierfrucht/Berenjena, 2002-01-23 -11-

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
21.	Fruit: apex	Fruit: sommet	Frucht: Spitze	Fruto: ápice		
(+)						
	indented	déprimé	eingesenkt	hundido		1
	flattened	aplati	abgeflacht	aplanado	Prosperosa	2
	rounded	arrondi	abgerundet	redondeado	Baluroi	3
	pointed	pointu	spitz	puntiagudo	Short Tom, Slim Purple	4
22.	Fruit: depth of indentation of pistil scar	Fruit: profondeur de l'échancrure de l'attache pistillaire	Frucht: Tiefe der Einsenkung der Griffelnarbe	Fruto: profundidad de la indentación de la cicatriz del pistilo		
	absent or very shallow	nulle ou très peu profonde	fehlend oder sehr flach	ausente o muy poco profunda		1
	shallow	peu profonde	flach	poco profunda		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
	deep	profonde	tief	profunda		7
	very deep	très profonde	sehr tief	muy profunda		9
23.	Only for cylindrical types: Fruit: curvature	Seulement les types cylindriques: fruit: courbure	Nur für zylindrische Typen: Frucht: Krümmung	Sólo tipos cilíndricos: Fruto: curvatura		
	absent or very weak	nulle ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil		1
	weak	faible	gering	débil		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
	strong	forte	stark	fuerte		7
	very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte		9

# TG/117/4(proj.) Egg Plant/Aubergine/Aubergine, Eierfrucht/Berenjena, 2002-01-23 -12-

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
24. (*)	Fruit: main color of skin <u>at harvest</u> maturity	Fruit: couleur principale de l'épiderme <u>au stade</u> <u>de maturité de</u> <u>récolte</u>	Frucht: Hauptfarbe der Schale <u>im</u> <u>Stadium</u> <u>derErntereife</u>	Fruto: color principal de la epidermis en el momento de la madurez para la cosecha		
	white	blanc	weiß	blanco	Dourga	1
	green	vert	grün	verde	Kermit	2
	violet	violet	violett	violeta	Baluroi, Purpura	3
25.	Fruit: intensity of main color of skin (except for white; as for 24)	Fruit: intensité de la couleur principale de l'épiderme (sauf pour blanc; comme pour 24)	Frucht: Intensität der Hauptfarbe der Schale (ausgenommen für weiß; wie für 24)	Fruto: intensidad del color principal de la epidermis (excepto para el blanco; como en 24)		
	very light	très claire	sehr hell	muy claro		1
	light	claire	hell	claro	Bride	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Purpura	5
	dark	foncée	dunkel	oscuro		7
	very dark	très foncée	sehr dunkel	muy oscuro	Faselis	9
26.	Fruit: patches	Fruit: taches	Frucht: Flecken	Fruto: manchas		
(+)						
	absent	absentes	fehlend	ausentes	Baluroi	1
	present	présentes	vorhanden	presentes	Kermit	9
27. (*) (+)	Fruit: stripes	Fruit: zébrure	Frucht: Streifen	Fruto: rayas		
	absent	absente	fehlend	ausentes	Baluroi	1
	present	présente	vorhanden	presentes	Bandera	9
28.	Fruit: prominence of stripes	Fruit: proémincence de la zébrure	Frucht: Ausprägung der Streifen	Fruto: prominencia de las rayas		
	weak	faible	schwach	débil	Bride	3
	medium	moyenne	mittel	media		5
	strong	forte	stark	fuerte	Bandera	7

# TG/117/4(proj.) Egg Plant/Aubergine/Aubergine, Eierfrucht/Berenjena, 2002-01-23 -13-

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
29.	Fruit: density of stripes	Fruit: densité de la zébrure	Frucht: Dichte der Streifen	Fruto: densidad de las rayas		
	sparse	faible	locker	escasa		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
	dense	forte	dicht	densa	Bandera	7
30.	Fruit: glossiness at harvest maturity	Fruit: brillance au stade de maturité de récolte	Frucht: Glanz im Stadium der Erntereife	Fruto: brillo en el momento de la madurez para la cosecha		
	weak	faible	schwach	débil	Short Tom	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Baluroi	5
	strong	forte	stark	fuerte	Elisa	7
31. (*)	Fruit: ribs	Fruit: côtes	Frucht: Rippung	Fruto: acostillado		
	absent or very weak	absentes ou très faibles	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Bonica, Reina Negra	1
	weak	faibles	gering	débil	Bibo	3
	medium	moyennes	mittel	medio	Redonda Morada	5
	strong	fortes	stark	fuerte	Black Beauty	7
	very strong	très fortes	sehr stark	muy fuerte		9
2. *)	Fruit: anthocyanin coloration underneath calyx	Fruit: pigmentation anthocyanique sous le calice		Fruto: pigmentación antociánica debajo del cáliz		
	absent	absente	fehlend	ausente	Pingtung Long, Ronde de Valence	1
	present	présente	vorhanden	presente	Baluroi	9
3.	Fruit: intensity of anthocyanin coloration underneath calyx	Fruit: intensité de la pigmentation anthocyanique sous le calice	der	Fruto: intensidad de la pigmentación antociánica debajo del cáliz		
	weak	faible	gering	débil	Short Tom	3
	medium	moyenne	mittel	media	Black Beauty	5

### TG/117/4(proj.) Egg Plant/Aubergine/Aubergine, Eierfrucht/Berenjena, 2002-01-23 -14-

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
34.	Fruit: length of peduncle	Fruit: longueur du pédoncule	Frucht: Länge des Stieles	Fruto: longitud del pedúnculo		
	very short	très court	sehr kurz	muy corto	Golden Eggs	1
	short	court	kurz	corto	Globo	3
	medium	moyen	mittel	medio	Madonna	5
	long	long	lang	largo	Telar	7
	very long	très long	sehr lang	muy largo	Adria, Avan	9
35.	Fruit: size of calyx	Fruit: taille du calice	Frucht: Größe des Kelchs	Fruto: tamaño del cáliz		
	very small	très petit	sehr klein	muy pequeño	Whitegg	1
	small	petit	klein	pequeño	Dourga	3
	medium	moyen	mittel	medio	Baluroi	5
	large	grand	groß	grande	Larga Morada	7
	very large	très grand	sehr groß	muy grande	Solara	9
86. *)	Fruit: anthocyanin coloration of calyx	Fruit: pigmentation anthocyanique du calice	Frucht: Anthocyanfärbung des Kelchs	Fruto: pigmentación antociánica del cáliz		
	absent	absente	fehlend	ausente	Whitegg	1
	present	présente	vorhanden	presente	Short Tom	9
37.	Fruit: intensity of anthocyanin coloration of calyx	Fruit: intensité de la pigmentation anthocyanique du calice	Frucht: Intensität der Anthocyanfärbung des Kelchs	Fruto: intensidad de la pigmentación antociánica del cáliz		
	very weak	très faible	sehr gering	muy débil	Dourga	1
	weak	faible	gering	débil	Baluroi	3
	medium	moyenne	mittel	media	Mileda	5
	strong	forte	stark	fuerte	De Barbentane	7
	very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte	Ronde de Valence, Short Tom	9

## TG/117/4(proj.) Egg Plant/Aubergine/Aubergine, Eierfrucht/Berenjena, 2002-01-23 -15-

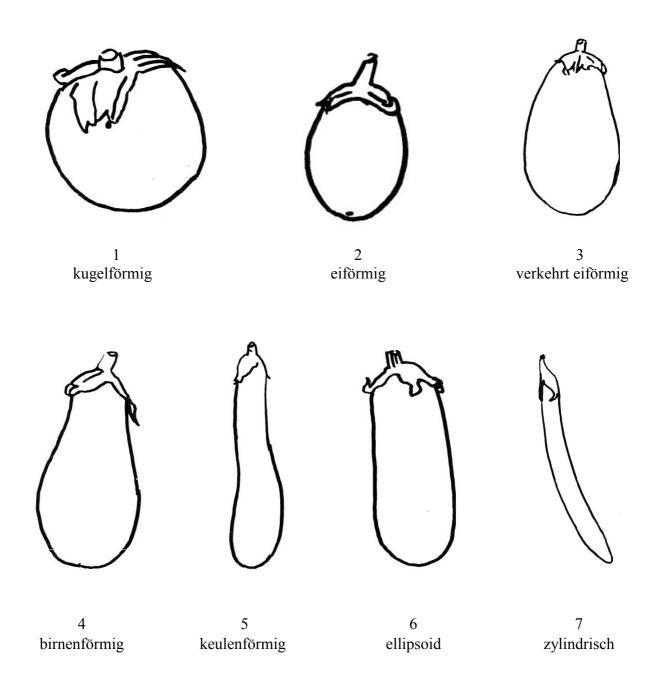
	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
38. (*)	Fruit: spininess of calyx	Fruit: spinosité du calice	Frucht: Stacheligkeit des Kelchs	Fruto: espinosidad del cáliz		
	absent or very weak	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Freia	1
	weak	faible	gering	débil	Bonica	3
	medium	moyenne	mittel	media	Baluroi	5
	strong	forte	stark	fuerte	Bibo	7
	very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte		9
39.	Fruit: creasing of calyx	Fruit: plissement du calice	Frucht: Faltung des Kelchs	Fruto: plegado del cáliz		
	very weak	très faible	sehr gering	muy débil		1
	weak	faible	gering	débil	Telar	3
	medium	moyen	mittel	medio	Bonica	5
	strong	fort	stark	fuerte	Talina	7
	very strong	très fort	sehr stark	muy fuerte	Linda	9
40. (*)	Fruit: color of flesh	Fruit: couleur de la chair	Frucht: Farbe des Fleisches	Fruto: color de la pulpa		
	whitish	blanchâtre	weißlich	blanquecino	Dourga	1
	greenish	verdâtre	grünlich	verdoso	Baluroi	2
41.	Fruit: color of skin at physiological ripeness	Fruit: couleur de l'épiderme à <u>maturité</u> physiologique	Frucht: Farbe der Schale im Stadium der physiologischen Reife	Fruto: color de la epidermis <u>en el</u> <u>momento de la</u> <u>madurez fisiológica</u>		
	yellow	jaune	gelb	amarilla	Dourga	1
	orange	orange	orange	naranja	Comprido Verde Claro	2
	ochre	ocre	ockerfarben	ocre	Adria, Vernal	3
	brown	brun	braun	marron	Baluroi, Abrivado	4

## TG/117/4(proj.) Egg Plant/Aubergine/Aubergine, Eierfrucht/Berenjena, 2002-01-23 -16-

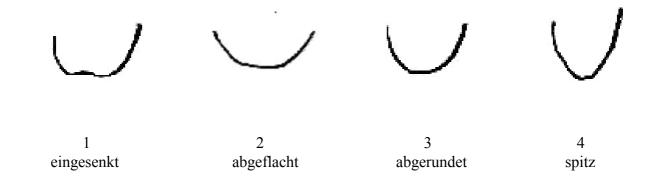
	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
42. (*)	Time of beginning of flowering	Époque de début de floraison	Zeitpunkt des Blühbeginns	Época del comienzo de la floración		
	early	précoce	früh	temprana	Prelane	3
	medium	moyenne	mittel	media	Bonica	5
	late	tardive	spät	tardía	Monstrueuse de New York	7
43.	Time of physiological ripeness	Époque de <u>maturité</u> <u>physiologique</u>	Zeitpunkt der physiologischen Reife	Época de la madurez fisiológica		
	early	précoce	früh	temprana	Dourga, Prelane	3
	medium	moyenne	mittel	media	Bonica	5
	late	tardive	spät	tardía	Monstrueuse de New York	7

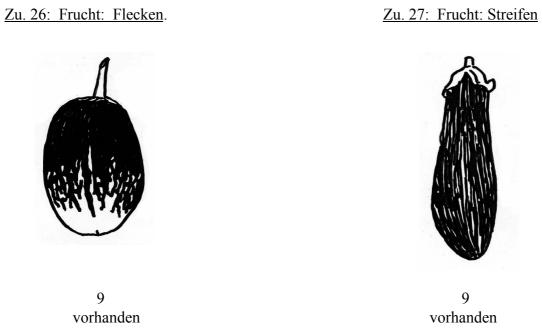
### VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle

### Zu. 19: Frucht: allgemeine Form



### Zu. 21: Frucht: Spitze





#### TG/117/4(proj.) Aubergine, Eierfrucht, 2002-01-23 -19-

### IX. Literatur

UPOV Richtlinien TG/117/3, 1988.

Adinolfi, Angelo, Bianchi, Maurizio, Caratterizzazione di varieta di Melanzana, Quaderno n. 38 dell'E.N.S.E.

Phillips, Roger & Rix, Martyn, 1995, Vegetables, Macmillan Reference Books.

Saatkataloge aus verschiedenen Firmen.

### X. <u>Technischer Fragebogen</u>

	in Verbindung	TECHNISCHER FRAGEE g mit der Anmeldung zum Sc	
1.	Art	Solanum melongena L.  Aubergine, Eierfrucht	
2.	Anmelder (Name und A	Adresse)	
3.	Vorgeschlagene Sorten	abezeichnung oder Anmeldeb	pezeichnung

### TG/117/4(proj.) Aubergine, Eierfrucht, 2002-01-23 -21-

4.	Informationen über Ursprung, Erhaltung und Vermehrung	g der Sorte	
5.	Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern an entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; die Ader Sorte am nächsten kommt, bitte ankreuzen).		
	Merkmale	Beispielssorten	Note
5.1 (16)	Frucht: Länge		
	sehr kurz	Whitegg	1[ ]
	kurz	Birgah	3[ ]
	mittel	Cava	5[ ]
	lang	Mistral	7[ ]
	sehr lang	Indira, Slim Purple	9[ ]
5.2 (18)	Frucht: Verhältnis Länge/maximaler Durchmesser		
	sehr klein	Birgah, Kermit	1[ ]
	klein	Bonica	3[ ]
	mittel	Cava	5[ ]
	groß	Mistral	7[ ]
	sehr groß	Indira, Slim Purple	9[ ]

### TG/117/4(proj.) Aubergine, Eierfrucht, 2002-01-23 -22-

	Merkmale	Beispielssorten	Note
5.3 (19)	Frucht: allgemeine Form		
	kugelförmig	Kermit, Purpura, Violetta di New York	1[ ]
	eiförmig	Beatrice, Whitegg	2[ ]
	verkehrt eiförmig	Black King, Oria	3[ ]
	birnenförmig	Listada de Gandia	4[ ]
	keulenförmig	Baluroi, Mileda, Solara	5[ ]
	ellipsoid	Volta	6[ ]
	zylindrisch	Mirabelle, Slim Purple, Tango	7[ ]
5.4 (24)	Frucht: Hauptfarbe der Schale <u>im Erntestadium</u>		
	weiß	Dourga	1[ ]
	grün	Kermit	2[ ]
	violett	Baluroi, Purpura	3[ ]
5.5 (27)	Frucht: Streifen		
	fehlend	Baluroi	1[ ]
	vorhanden	Bandera	9[ ]
5.6 (40)	Frucht: Farbe des Fleisches		
	weißlich	Dourga	1[ ]
	grünlich	Baluroi	2[ ]

### TG/117/4(proj.) Aubergine, Eierfrucht, 2002-01-23 -23-

6.	5. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten					
	ezeichnung der hnlichen Sorte	Merkmal, in dem die ähnliche Sorte unterschiedlich ist o)	Ausprägungsstufe der ähnlichen Sorte	Ausprägungsstufe der Kandidatensorte		
0)	Sofern die Auspr Unterschieds ange	rägungsstufen der beider eben.	n Sorten identisch sind	l, bitte die Größe des		
7.	Zusätzliche Inform	nationen zur Erleichterur	ng der Unterscheidung d	er Sorte		
7.1	Resistenz gegen Schadorganismen					
7.2	Besondere Bedingungen für die Prüfung der Sorte					
7.3	Sonstige Informat	tionen				
, .5	Solding Theorem					

### TG/117/4(proj.) Aubergine, Eierfrucht, 2002-01-23 -24-

8.	Genehmigung zur Freisetzung				
	a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gen Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?				
		Ja	[]	Nein	[]
	b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?				
		Ja	[]	Nein	[]
	Sofern die Frage mit "ja" beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifü				

[Ende des Dokuments]